



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Löttschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Der Bürgermeister informiert

■ Entwurf des Haushaltes liegt aus

In der Gemeinderatssitzung am 08. Februar 2017 wurde den Gemeinderäten der Entwurf des Haushaltes 2017 vorgestellt. Erfreulicherweise konnten alle ins Auge gefassten Maßnahmen im Plan untergebracht werden ohne Steuererhöhungen in Erwägung ziehen zu müssen. Dazu trägt insbesondere die konstant fließende Gewerbesteuer bei. Erstmals nach vielen Jahren muss die Gemeinde keine sogenannte „Reichensteuer“ abführen, sondern erhält geringfügige Schlüsselzuweisungen. Grund dafür sind zeitliche Verschiebungen bei den Gewerbesteuerzahlungen. Für das Haushaltsjahr 2018 ist wieder „Reichensteuer“ eingeplant.

Neben dem Breitbandausbau in der Altgemeinde Thendorf und dem Ausbau der Ortsdurchfahrt der S 100 in Tauscha/Anbau stehen vor allem Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich Straßenwesen, Schule und gemeindeeigenen Gebäuden auf dem Programm.

Des Weiteren sind auch Mittel für eine Breitbandanalyse für die Altgemeinde Tauscha eingestellt. In der Zeit vom 09.02. bis 17.02.2017 liegt der Haushaltsentwurf in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aus. Die Beschlussfassung zum Haushalt erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 08. März 2017.

■ Positive Entwicklung der Einwohnerzahl

Auch in diesem Jahr haben wir die Bevölkerungsentwicklung für unsere jetzt etwas größere Gemeinde dargestellt. Erfreulich ist der positive Trend bei der Entwicklung der Einwohnerzahl über den Zeitraum von fünf Jahren. Hier ergibt sich ein Zuwachs von 84 Einwohnern. Die Salden Geburten und Sterbefälle sowie Zu- und Wegzüge sind jeweils positiv. Ein Zeichen dafür, dass der Gemeinderat mit dem Ausbau der notwendigen Infrastruktur die Weichen in die richtige Richtung gestellt hat. Wir können uns darauf jedoch

nicht ausruhen, sondern wir müssen weiter daran arbeiten unsere Gemeinde weiter zukunftssicher, attraktiv und lebenswert zu gestalten.

■ Gemeinde betreibt Campingplatz nicht weiter

Ebenfalls in der Sitzung am 08. Februar 2017 befasste sich der Gemeinderat mit der Zukunft des Campingplatzes und des Bades im Naherholungszentrum Zschorna. Mit großer Mehrheit beschloss der Gemeinderat, den Campingplatz ab 01. Mai 2017 nicht zu betreiben. Gleichzeitig wurde beschlossen Lösungen zu suchen, die einen Badebetrieb ermöglichen. Weiterhin ist beabsichtigt den Campingplatz im Naherholungszentrum mit Hilfe eines Bebauungsplanes zu entwickeln, um für künftige Investoren die baurechtliche Grundlage zu schaffen. Der Grund für diese Entscheidung liegt im Wesentlichen im mangelhaften Brandschutz und dem daraus resultierenden Sicherheitsrisiko.

Aus den Vereinen



■ Äußerst erfolgreiche Hallensaison unserer Jüngsten – Das lässt für die Zukunft hoffen!

Die G-Jugend absolvierte im Dezember und Januar diverse Fußballturniere und sammelte dabei fleißig Medaillen, Pokale und Urkunden.

Turniere:

- bei der SG Weixdorf (starke Gegner u. a. Chemnitzer FC), 7. Platz
- beim 1.FC Coswig (wir im Finale gegen BSG Stahl Riesa) 2. Platz
- in Schwepnitz (Mischung aus G und jungen F-Jugend Spielern) Sieg, 1. Platz
- bei den Seenlandkickern in Laubusch, 2. Platz
- bei der Spielgemeinschaft Frauendorf/Lindenau/Großkmehlen, 2. Platz
- in Riesa (12 teilnehmenden Mannschaften u.a. aus Riesa, Meißen, Großenhain – alle wurden geschlagen) sensationeller Sieg, 1. Platz.

Schnuppertraining für die Geburtsjahrgänge 2010/2011/2012 ist jederzeit zu unseren Trainingszeiten, freitags ab 17 Uhr auf dem Sportgelände in Tauscha – Anbau möglich. (rz, mr)



Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ Zum 70. Geburtstag

19.02.2017 Herrn Wolfgang Koch
in Tauscha

■ Zum 75. Geburtstag

05.02.2017 Herrn Siegfried Gierga
in Tauscha
08.02.2017 Herrn Manfred Bodack
in Sacka
12.02.2017 Frau Else Richter
in Würschnitz
18.02.2017 Frau Ingrid Gumpert
in Thiendorf
18.02.2017 Frau Rosemarie Roche
in Thiendorf
23.02.2017 Herrn Dieter Braemer
in Sacka

Zum 80. Geburtstag

10.02.2017 Frau Hiltrud Bittner in
Welxande
27.02.2017 Frau Eugenie Schlenkrich
in Stölpchen

Zum 85. Geburtstag

07.02.2017 Frau Anni Reinhardt
in Ponickau
22.02.2017 Frau Hilde Pappritz
in Dobra

Zum 90. Geburtstag

05.02.2017 Frau Luise Wormuth
in Stölpchen

■ Öffnungszeiten

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ WAHLHELPER GESUCHT

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Dazu bildet die Gemeinde Thiendorf 6 Wahlbezirke: Dobra, Kleinnaundorf, Ponickau, Sacka, Tauscha und Thiendorf.

Zur Absicherung und Durchführung dieser Wahl werden freiwillige Helfer gesucht, die bereit sind am Wahltag in den Wahlvorständen mitzuarbeiten und bei der Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses mitzuwirken.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung – Tel. 035248 / 8400 oder per Mail: post@thiendorf.de

Haarig, Hauptamtsleiterin

■ Gemeinderatssitzung

Am 08. März 2017 findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung um 19.00 Uhr im Kulturraum Tauscha statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08. Februar wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 06 / 17

Der Gemeinderat Thiendorf erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Entwurf der Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalckreuth“. Den Vertretern der Verbandsversammlung wird das Votum zur Befürwortung in der Verbandsversammlung erteilt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 07 / 17

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 13 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Frank Höntzsch als Wehrleiter der Ortswehr Lötzschen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 08 / 17

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 13 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Hans-Jürgen Schulz als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Lötzschen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 09 / 17

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 13 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Peter Wegner als Wehrleiter der Ortswehr Kleinnaundorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 10 / 17

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 13 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Volkmar Schurig als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Kleinnaundorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 11 / 17

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 13 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Lucas Schütt zum Jugendwart Kleinnaundorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 12 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr.2 Wohnbebauung an der Tauschaer Straße entsprechend § 31 Abs. 2 BauGB für das Flurstück 506/22 zu erteilen.

Die Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen wird wie folgt erteilt:

Errichtung der geplanten Einfahrtsüberdachung für die vorhandene Garage kann z.Teil außerhalb der Baugrenze erfolgen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 13 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Errichtung einer Einfahrtsüberdachung für eine vorhandene Garage auf dem Flurstück 506/22 der Gemarkung Sacka" zu erteilen.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 14 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für das Bauvorhaben "Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 933 der Gemarkung Naundorf" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 15 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Pkw-Garage auf dem Flurstück 571 der Gemarkung Ponickau" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 16 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus mit 2 Stellplätzen auf dem Flurstück 44/1 der Gemarkung Welxande" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 17 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Milchviehanlage Dobra, Errichtung Güllevorgrube, Errichtung Abtankplatz, Lageänderung Güllebehälter Nr. 4, 5, 6 auf den Flurstücken 783/3, 780/1, 774/1, 772/1, 767/1, 766/1 der Gemarkung Dobra" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 18 / 17

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 8. Februar 2017 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Zahlungs- Nr. eingang	Spendengeber Sachspende	Geldspende/ Wert	Betrag/ Wert
Förderung der Brandschutz			
1 24.01.2017	Jens Griesche Automobil service (Fahrzeug Jugendfeuerw.)	Geldspende	365,33 €
gesamt:			365,33 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 19 / 17

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben für folgende Budgets:

- Brandschutz (Budget 5)
 - 126001-01201-4271099/7271099 - Schutzbekleidung für neu eingerichtete Jugendfeuerwehr - 2.500 €
 - 126001-01201- 4261020/7261020 - Aus- und Fortbildung - 1.700 €
 - 126001-32545-4251010/7251010 - Haltung von Fahrzeugen: Reparatur Fahrzeug RG-AE 115 - 4.300 €
 - 126001-32511- 4251010/7251010 - Haltung von Fahrzeugen: erhöhter Reparaturbedarf MEI-FP 112 - 1.800 €
- Personalkosten (Budget 2)
 - 111101-99999-4021000/7021000 - KVS-Umlage Beamte - 22.500 €

im Haushaltsjahr 2016, gedeckt durch verfügbare Mittel aus dem Budget Allgemeine Finanzwirtschaft (Budget 3).

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-30 / 20 / 17

Der Gemeinderat beschließt:

- Es erfolgt keine Fortführung des Campingplatzbetriebes durch die Gemeinde Thiendorf ab 01. Mai 2017.
- Unabhängig von der Schließung des Campingplatzes, wird an einer Lösung für den Badbetrieb gearbeitet. Ziel ist es, dass auch 2017 das Baden möglich sein soll.
- Das Ziel, auch zukünftig einen Campingplatz am Standort NEZ zu etablieren, wird nicht aufgegeben. Dazu sollen private Investoren gewonnen werden. Der Bebauungsplan soll planmäßig zu Ende geführt werden, um zukünftige Entwicklungen auch weiterhin zu ermöglichen.

■ Entwicklung der Einwohnerzahl im Zeitraum 2012 - 2016 (5 Jahre) nach Ortsteilen und Gemeinde Thiendorf gesamt

Ortsteil	2012	2013	2014	2015	2016	Geburten plus	Sterbefälle minus	Zu- u. Wegz	Ergebnis
Dobra	321	316	312	301	300	8	17	-12	-21
Kleinnaundorf	370	366	357	342	344	10	17	-19	-26
Lötzschen	139	133	138	136	140	11	3	-7	1
Lüttichau	65	68	69	64	59	3	8	-1	-6
Lüttichau/Anbau	24	25	25	23	18	2	1	-7	-6
Naundorf	116	119	120	120	120	10	3	-3	4
Ponickau	489	482	492	507	498	28	16	-3	9
Sacka	536	518	526	547	553	29	21	9	17
Stölpchen	118	121	121	123	121	12	6	-3	3
Tauscha	523	528	537	547	551	35	26	19	28
Thiendorf	431	465	494	488	515	27	19	76	84
Welxande	311	314	311	307	307	17	4	-17	-4
Würschnitz	223	223	233	227	225	12	6	-4	2
Zschorna	21	22	22	21	20	0	0	-1	-1
Gesamt	3687	3700	3757	3753	3771	204	147	27	84

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Geburten und Sterbefälle im Jahr 2016

Ortsteil	Geburten	Sterbefälle
Dobra	2	3
Kleinnaundorf	3	5
Lötzschen	2	0
Lüttichau	1	4
Lüttichau/Anbau	1	0
Naundorf	4	1
Ponickau	4	3
Sacka	6	2
Stölpchen	3	1
Tauscha	7	8
Thiendorf	7	8
Welxande	2	1
Würschnitz	1	2
Zschorna	0	0
Gesamt	43	38

■ Gewerberegister

In der Gesamtgemeinde Thiendorf lagen zum 31.12.2016 insgesamt 297 Gewerbeanmeldungen vor.

Im Zeitraum vom 01.01.16 bis 31.12.16 gab es 27 Gewerbean- und 24 Gewerbeabmeldungen.

■ Veranstaltungen 2017

Folgende Veranstaltungen wurden der Gemeindeverwaltung Thiendorf für 2017 mitgeteilt:

24.02.2017	Kinderfasching im Kulturhaus Thiendorf
15.04.2017	Osterfeuer auf dem Sportplatz in Ponickau
30.04.2017	Lagerfeuer in Naundorf
30.04.2017	Maibaumstellen in Ponickau (an der FFW)
25.05.2017	Himmelfahrt auf dem Sportplatz Ponickau
10.06.2017	Kinderfest in Würschnitz
18.06.2017	Spaßolympiade auf dem Sportplatz in Thiendorf
17.+18.06.2017	Dorffest im Wäldchen Sacka
23.-25.06.2017	Sportfest in Tauscha (Anbau/Sportplatz)
12.+13.08.2017	Kettenbachfete in Lötzschen
19.+20.08.2017	Dorffest in Stölpchen
19.08.2017	70 Jahre FFW Kleinnaundorf/Würschnitz
26.08.2017	Dorffest in Lüttichau
27.08.2017	Heidefest in Lüttichau
02.09.2017	Dorf- und Kinderfest in Naundorf
08.-10.09.2017	Dorffest in Ponickau
16.09.2017	Dorf- und Kinderfest in Welxande
Mitte/Ende Sept.	Herbstfest des Jugendclub Würschnitz (Termin noch nicht festgelegt)
28.10.2017	Oktoberfest in Tauscha (Turnhalle Tauscha-Anbau)
28.10.2017	Halloween in der Kienmühle Thiendorf
09.12.2017	Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr Ponickau

Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Angaben nicht vollständig sind und es sich auch noch Änderungen ergeben können. Die genauen Termine sind jeweils durch Aushänge in den Schaukästen sowie Veröffentlichungen im Landboten bzw. Internet zu entnehmen.

Sonstige Informationen

Beim Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth (AZV GKA Kalkreuth) mit Sitz in Ebersbach ist zum **01.04.2017** die Stelle der/ des

Geschäftsführerin/ Geschäftsführer

in Vollzeit zu besetzen.

Bislang wurden die Aufgaben des Verbandsgeschäftsführers nebenamtlich wahrgenommen. Aufgrund von Umstrukturierungen ist nunmehr die Stelle der Verbandsgeschäftsführerin/ des Verbandsgeschäftsführers hautamtlich zu besetzen.

Sie/ er ist für die Leitung und die zukunftsorientierte nachhaltige Weiterentwicklung des Verbandes zuständig. Sie/ er erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung und entscheidet in den ihr/ ihm durch die Verbandssatzung, durch Weisung der Verbandsvorsitzenden oder durch Beschluss der Verbandsversammlung bzw. Verwaltungsrates zugewiesenen Angelegenheiten.

Die Stelle ist mit einer engagierten Führungspersönlichkeit mit strategischer Weitsicht und nachgewiesener Fachkompetenz zu besetzen. Das Aufgabenfeld der Stelle umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- eigenverantwortliche kaufmännische, verwaltungsrechtliche und technische Leitung des Zweckverbandes auf der Grundlage der Verbandssatzung sowie relevanter Gesetze und Verordnungen,
- Vorbereitung und Durchführung von Beschlüssen der Verbandsversammlung,
- Personalverantwortung für die Bediensteten des Zweckverbandes (derzeit 8 Mitarbeiter/-innen),

Voraussetzung für die Bewerbung ist der erfolgreiche Abschluss einer Universitäts- oder Fachhochschulausbildung aus dem verwaltungsrechtlichen (mit Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst), betriebswirtschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen (vorzugsweise wasserwirtschaftlichen) Bereich.

Voraussetzung für die Einstellung ist der Nachweis sehr guter Kenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts, hier insbesondere im Bereich des kommunalen Verbandsrechts. Darüber hinaus werden gute kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Abwasserentsorgung, der Betriebsorganisation und Personalführung erwünscht.

Zudem erwarten wir

- überzeugende Führungseigenschaften,
- die Fähigkeit, strategisch, analytisch und konzeptionell zu denken,
- unternehmerisches und eigenverantwortliches Handeln,
- Entscheidungswillen,
- Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Überzeugungs- und Durchsetzungs-vermögen,
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Flexibilität und überzeugendes Auftreten,
- soziale Kompetenz.

Es wird eine im öffentlichen Dienst angemessene übliche Vergütung angeboten, die Ihren persönlichen und fachlichen Voraussetzungen entspricht. Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie Interesse an den aufgeführten anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen online bis zum 10.03.2017 an den

Abwasserzweckverband GKA Kalkreuth, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, kontakt@azv-kalkreuth.de

Sonstige Informationen

Beim Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth (AZV GKA Kalkreuth) mit Sitz in Ebersbach ist ab sofort die Stelle

Sachbearbeiter/in

in Teilzeit (30 Stunden) zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt befristet im Rahmen der Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes und anschließender Elternzeit im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Das Aufgabenfeld der Stelle umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- eigenverantwortliche Erstellung von Bescheiden mit Widerspruchsbearbeitung
 - Erstellen und Führen von Datenbanken zu Abwassereinleitungen
 - Bearbeitung von Grundbuchangelegenheiten.
- Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Unsere Anforderungen:

Ihre Ausbildung haben Sie als Bürokauffrau/Bürokaufmann oder Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter oder ähnlich erfolgreich abgeschlossen. Wünschenswert sind Erfahrungen im Aufgabenbereich eines kommunalen Abwasserzweckverbandes.

Sie sind offen und verbindlich im Kundenumgang und teamfähig. Bei starker Belastung behalten Sie die Übersicht. Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse der üblichen Text- und Tabellenprogramme.

Wir bieten Ihnen:

Einen attraktiven Arbeitsplatz im Team, flexible Arbeitszeit, Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie Interesse an den aufgeführten anspruchsvollen und vielseitigen Aufgaben haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen online bis zum 10.03.2017 an den

Abwasserzweckverband GKA Kalkreuth, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, kontakt@azv-kalkreuth.de

STAATSBETRIEB
GEOBASISINFORMATION
UND VERMESSUNG



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Thiendorf Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:

- vom Flurstück 127 der Gemarkung Lötzschen,
- vom Flurstück 271/27 der Gemarkung Würschnitz,
- vom Flurstück 271/27 der Gemarkung Würschnitz.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 01. Februar 2017

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 23. Februar 2017, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

**in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Thiendorf,
im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25,**

**von 13.30 - 14.30 Uhr in Meißen,
im Meißner Hahnemannzentrum e.V., Leipziger Str. 94**

**und von 16.00 - 17.00 Uhr in Radebeul,
in der „Alten Post“, Pestalozzistr. 4**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

■ Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödersche Heide“

Endlich! Der Regionale Planungsverband (RPV) hat die Rödersche Heide von der Liste der Windpotenzialflächen gestrichen.

Nach einer artenschutzrechtlichen Prüfung teilte der RPV in der 153. öffentlichen Planungsausschuss-Sitzung am 25. Januar mit, dass er das Gebiet nicht zur Aufnahme als Vorrang- und Eignungsgebiet Windenergienutzung in den Regionalplanentwurf übernehmen wird. Entsprechende Pläne sollen auch nicht weiter verfolgt werden, war zu hören.

Der RPV will im Entwurf nun mit 15 Flächen zur Entwicklung von Windparks arbeiten. Damit können rund 140 Prozent des regionalen Mindestenergieertrages erreicht werden, hieß es. Darüber hinaus gab der RPV bekannt, dass der Abstand zur Wohnbebauung im baurechtlichen Außenbereich auf 750 m erhöht werden kann und wird.

Ein Sieg der Vernunft!? Wir als Bürgerinitiative können das alles noch gar nicht richtig glauben. Wir staunen nur, wie geschmeidig die Regionalplaner im Bundestags-Wahljahr 2017 die Kurve bekommen haben und eine neue Marschrichtung vorgeben.

Für uns als Gegenwind-Aktivist*innen steht fest: Wir arbeiten weiter und schauen der Politik und Verwaltung weiterhin auf die Finger. So lange der Regionalplan noch nicht verabschiedet ist, so lange können wir uns nicht darauf verlassen, dass die Rödersche Heide nicht doch noch skrupellosen Windmüllern zum Abholzen „überlassen“ wird. Erst wenn die Tinte mit den Unterschriften unter den Papieren getrocknet ist, lehnen wir uns entspannt und glücklich zurück.

www.Gegenwindheide.de

Folgen Sie uns auf Facebook: Raiph Zimmermann

Für finanzielle Unterstützung Konto:

BI Gegenwind, BIC: SOLADES1MEI

IBAN: DE10 8505 5000 0500 1347 15

Sonstige Informationen



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 24. Februar an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2017 mit zwei Fälligkeiten: **31. März und 8. September.**

Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2016. Vom 1. Januar 2017 an gilt eine neue Gebührensatzung. Sie ist im Abfallkalender veröffentlicht und kann auf der Verbandsseite im Internet eingesehen werden.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zwei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um dies zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein Vordruck ist im Internet www.zaoe.de unter „Abfallberatung/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

www.zaoe.de, info@zaoe.de

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20 • E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, Fax: 037208 876299
E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain, Tel.: 03522 501010

■ Bürgerinitiative gegen Erhöhung der Abwasserkosten von 2002

Alle **Spender** der Bürgerinitiative von 2002 werden eingeladen, am

24. März 2017 um 18.00 Uhr

im Gemeindesaal der Gemeinde Thiendorf in der Kamenzer Str. 25 in Thiendorf am Abschluss dieser Bürgerinitiative teilzunehmen. Dabei soll über die Auflösung der BI und die Finanzmittel entschieden werden.

Damit schon eine vorläufige Einordnung vorgenommen werden kann, werden alle damaligen Spender gebeten, ihre Vorschläge einzubringen.

In Kurzform soll dabei auf den Spender, den Bezug zur Bürgerinitiative, die Verwendung der Mittel und den benötigten Bedarf eingegangen werden.

Dies gilt auch für sonstige Vorschläge, Mitteilungen oder Anregungen. Alle Eingaben können auch unter mail-fuer-bi2002@web.de übermittelt werden.

Alois Langwieser



Dank der großen Beteiligung führt DRK-Blutspendedienst die Aktion „Spender werben Spender“ weiter: Zahl der Erstspender konnte 2016 gesteigert werden

Seit Februar 2016 läuft beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost die Aktion „Spender werben Spender“. Bei der Aktion unterstützten Stammspender die dringend notwendige Gewinnung von Neuspender im vergangenen Jahr erfolgreich. Jährlich scheiden viele Spender krankheits- oder altersbedingt aus. Nur wenn genügend Menschen kontinuierlich Blut spenden, ist die Patientenversorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten gesichert.

Dabei spielt das Werben neuer Spender eine entscheidende Rolle und der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ab März bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, **mit einer Handyhalterung fürs Auto.** Und jeder so geworbene Erstspender erhält ebenfalls ein kleines Geschenk für seinen Einsatz als Lebensretter. Seit Februar diesen Jahres werden so die Erstspender mit dem Blutspende-Begleitheft „Meine Blutspende“, begrüßt. Mit diesem Informationsheft werden für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön kleine Überraschungen bereitgehalten. Bei der dritten Blutspende in diesem Zeitraum erhält der Spender einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden, über deren Ergebnisse der Spender informiert wird (regulär für jeden Blutspender bei drei Spenden in zwölf Monaten).

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Sonnabend, 18.03.2017, Thiendorf
09:00 – 12:00 Uhr DRK-Tagespflege, Schulweg 1

Änderungen vorbehalten.

Feuerwehr

■ Seht mal wer da wuselt ...

Der zweite Dienst unserer im Januar gegründeten Kinderfeuerwehr führte uns bei traumhaftem Winterwetter in die Laußnitzer Heide am Rande von Kleinnaundorf. Zwei Mädchen und elf Jungen aus den Ortsteilen Sacka, Dobra, Tauscha, Würschnitz und Kleinnaundorf machten sich in Begleitung von vier Betreuern auf den Weg um Vogelhäuschen zu kontrollieren, die die Kleinnaundorfer Jugendfeuerwehr in den letzten Jahren gebaut und im Wald aufgehängt hatte. Der Einsatz begann zünftig per Anfahrt mit dem Einsatzfahrzeug. Da es Frau Holle vorab gut mit uns gemeint hatte, durfte zu Beginn der kleinen Wanderung eine zünftige Schneeballschlacht nicht fehlen. Unsere winterlich verpackten und hochgradig unternehmungslustigen „Löschzwerge“ waren sich im Hinblick auf den Spaßfaktor schnell einig und konzentrierten sich dabei auf die beiden Feuerwehrmänner, während die beiden Muttis (sicherlich auch aus praktischen Erwägungen heraus) unbehellig blieben. Danke an Beide für die spontane Unterstützung! Die ersten Vogelhäuschen waren schnell gefunden, die mitgebrachte Leiter aufgestellt und schon konnten die ersten Neugierigen einen Blick ins Innere der gut angenommenen Nistkästen werfen. Das eine Leiter auch zu anderen Diensten hilfreich ist, davon konnten sich Mutige beim Überwinden eines „Grabens“ selbst überzeugen. Beim Transport der Leiter zurück zum Einsatzfahrzeug war dann wieder Teamwork gefragt, Jeder packte mit an und auch hier haben sich unsere 5-7-jährigen Löschzwerge wacker geschlagen. Rückblickend war es sicher für alle ein anstrengender, aber erlebnisreicher Nachmittag der auch den Betreuern das eine oder andere Lächeln ins Gesicht gezaubert hat.

Der Zwergenvater



■ Nachlese zum Weihnachtsbaumstellen der FFw-Ponickau!

Am 26.11.16 war es wieder mal so weit, dass der Weihnachtsbaum vor der Feuerwehr Ponickau gestellt werden sollte. 13.30 Uhr trafen sich die Kameraden am Gerätehaus. „Karle“ war mit seinem Zwiebelzieher da, es wurde sich ausgerüstet mit Schlupp und Kettensäge. Der Weg war kurz, es ging auf die Brunnenstraße zu Familie Friedbert Lehmann. Er wartete schon auf seine Kameraden. Bevor der Weihnachtsbaum geschlagen werden konnte ging es noch einem vertrockneten Birnbaum an den Kragen. Danach wurde der Weihnachtsbaum auf seine letzte Reise vor Ort gleich vorbereitet, der Stamm auf den richtigen Durchmesser gebracht. Nun musste sich erst mal gestärkt werden. Sylvana hatte Fettbommen geschmiert, Glühwein gemacht und Bier gab es auch noch, also für jeden war was dabei.

Nach der Stärkung wurde der Baum zur Feuerwehr gebracht und aufgestellt. Die Lichterketten anbringen ist jedesmal eine Herausforderung jeder weis es besser, aber am Schluss funktionierte sie. Bei Glühwein und Bratwurst klang der Abend aus.

Danke an Familie Friedbert Lehmann für den schönen Weihnachtsbaum, an „Karle“ mit seinem Zwiebelzieher, an Herrn Erich Rott der alles im Bild festhielt und uns diese zur Verfügung stellte sowie alle Anderen die zum Gelingen beitrugen.

*Friedemann Böhme
WL/GWL*



Feuerwehr

■ Kleine Jahreshauptversammlung der FFW-Ponickau!

Am 28. Januar 2017, 19.00 Uhr, war Beginn des Jahresrückblicks.

Nach der Begrüßung erhoben sich die Kameraden von ihren Plätzen und gedachten ihren verstorbenen Kameraden Werner Schütze und Edmund Bauer, dem ehemaligen Gemeindeführer der Gemeinde Thiendorf.

Danach wurde Vincent Klein offiziell in die Reihen der Feuerwehr aufgenommen. Nun wurde Rechenschaft abgelegt über das vergangene Jahr. Es wurde berichtet über die gelaufene Ausbildung und was auch nicht gemacht wurde. Danach wurde der Arbeitsplan vorgestellt.

Im Anschluss bekam Roland Weitzmann seine Urkunde überreicht, er war eine Woche an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Nardt und hat dort den Lehrgang für Jugendleiter absolviert. Er ist nun Jugendleiter der FFW-Ponickau und wird unterstützt durch Silvio Günther. Kevin Klein erhielt zwei Urkunden, eine zum absolvierten Grundlehrgang und eine zur bestandenen Funkausbildung. Zum bestandenen Verbandsführerlehrgang erhielt Friedemann Böhme seine Urkunde überreicht.

An alle Lehrgangsteilnehmer vielen Dank für ihre Arbeit. Zum Schluss wurde über das Einsatzgeschehen berichtet, es waren 7 Einsätze auf der A 13 und ein Brandeinsatz.

Danach konnte das vergangene Jahr noch in Bild per Beamer angesehen werden.

Nach dem offiziellen Teil gab es lecker Feuerfleisch, zubereitet von Marlene Hoffmann und Lars Kleinichen, mit Unterstützung am Abend durch Simone Böhme.

Vielen Dank dafür.

Der Abend klang bei gemütlicher Unterhaltung und ein paar Kartenspielen aus.

Friedemann Böhme
WL/GWL



■ Skatturnier – Dorfmeisterschaft in Ponickau 2017

Am Sonntag, den 15.01.17, fand in Ponickau das Skatturnier zur Ermittlung des Dorfmeisters statt.

13.00 Uhr ging es los, eine Skatspielerin und 11 Spieler kämpften um den Sieg. Es wurden 2 Serien zu 40 Spielen gespielt. Kleine Meinungsverschiedenheiten zum Spiel konnten aber sofort geklärt werden. Jürgen Großmann war Skatleiter und hatte alles im Griff, Dankeschön dafür.

Am Ende stand fest, Ronny Schuricht belegte den 1. Platz mit 2978 Punkten, den 2. Platz hatte Klaus Hermann mit 2288 Punkten und den 3. Platz Andreas Drobisch mit 2097 Punkten.

Dankeschön an Silvio Günther für die Organisation des Nachmittags. Vielleicht sind ja nächstes Jahr ein paar mehr Teilnehmer.

Friedemann Böhme
WL/GWL

■ Erste-Hilfe Ausbildung im Feuerwehrgerätehaus in Ponickau!

An zwei Abenden, den 18. und 19.01.17, führte Stefanie Herzog aus Würschnitz die Erste-Hilfe-Ausbildung durch.

Teilgenommen haben Kameraden aus Ponickau, Naundorf und Lütichau. Alle zwei Jahre wird so ein Lehrgang durchgeführt, immer wieder lernt man neue Sachen oder wieder vergessenes dazu. Es waren zwei interessante Abende, auch wenn dann die Nacht etwas kurz war.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, die sich zur Hilfe für verletzte Mitmenschen weitergebildet haben. Dankeschön an Frau Herzog für ihre sehr gute Schulung.

Friedemann Böhme
WL/GWL



Mehr Informationen
erhalten Sie im Internet:
www.thiendorf.de

Oberschule Schönfeld

■ Verantwortung übernehmen: Die WBS in Dresden-Klotzsche spendet 2.300 Euro an den Förderverein der Oberschule Schönfeld

Die WBS TRAINING AG setzt sich tagtäglich für die berufliche Bildung zahlreicher Menschen ein. Das Engagement hört dabei nicht im eigenen Unternehmen auf. Auch viele Hilfsorganisationen, gemeinnützige Projekte und Vereine können jedes Jahr mit den Spenden der WBS viel Gutes tun. Die jährliche Spendenaktion ist mittlerweile fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie geworden.

2016 spendet die WBS TRAINING AG insgesamt rund 200.000 Euro. Die Spendenempfänger wurden auch in diesem Jahr wieder von den Mitarbeitern an den 180 WBS-Standorten ausgewählt – so auch in Dresden-Klotzsche. Im Rahmen der Spendenaktion wird auch das eh-

renamtliche Engagement der Mitarbeiter gefördert und honoriert. Denn mit dem persönlichen Einsatz steigt auch der Spendenbetrag, den die Mitarbeiter vergeben können. So werden viele Projekte nicht nur mit Geld, sondern auch mit konkreter Hilfe vor Ort unterstützt. Regionales Engagement steht somit im Fokus.

Das Team der WBS in Dresden-Klotzsche hat sich dafür entschieden, insgesamt 2.300 Euro an den Förderverein der Oberschule Schönfeld zu spenden. Mit den Geldern soll gewährleistet werden, dass in weitere Unterrichtsräume die moderne Technik Einzug hält. So ist es Ziel, jeden Unterrichtsraum mit einem Beamer auszustatten.

Die WBS TRAINING AG wünscht allen Projekten weiterhin viel Erfolg und dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz!

Über die WBS Training AG

Die WBS Training AG (WBS) gehört zu den führenden privaten Weiterbildungsanbietern in Deutschland. Mit ihren 180 Standorten in ganz Deutschland ist die WBS ein erfahrener, qualifizierter Anbieter von geförderten Weiterbildungen und Umschulungen sowie berufsbegleitenden Seminaren. Die Weiterbildungsangebote reichen von technischen und kaufmännischen Berufen über Gesundheits-, Pflege und Sozialberufe bis zu IT und Medien. Alle Kursangebote sind nach der AZAV von der DQS zertifiziert. WBS ist unter anderem zertifizierter Bildungspartner von SAP, Microsoft, DATEV und LEXWARE.

Die WBS Training AG erzielt einen jährlichen Umsatz von rund 85 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1.000 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat circa 900 Trainerinnen und Trainer im regelmäßigen Einsatz. Vorstände der WBS Training AG sind Heinrich Kronbichler und Joachim Giese.

Mehr zum Unternehmen im Internet unter www.wbstraining.de.

Pressekontakt:
WBS TRAINING AG
Ines Marmodée
Hugo-Junkers-Ring 5
01109 Dresden
Fon 0351 888 63 11
Fax 0351 888 63 50
ines.marmodee@wbstraining.de



Herr Scholz (links), Vorsitzender des Fördervereins der Oberschule Schönfeld und Schulleiter Herr Backen (rechts) freuen sich, dass mit der WBS-Spende, überreicht durch Frau Marmodée (mitte), der Standard der Unterrichtsraumausstattung erhöht werden kann.

Foto: WBS TRAINING AG

Thiendorfer Kinderland

■ Hurra es hat geschneit....

Groß ist die Freude bei den Kindern. Endlich fallen die ersten Flocken. Was können wir da alles machen....

Eine Rutschbahn schlittern oder einen Schneemann bauen, oder reicht der erste Schnee schon zum Po-Rutscher fahren? Die Kinder können es kaum erwarten, nach draußen zu kommen. Für kleine Schneemänner reicht es schon.

Als dann später noch mehr Schnee gefallen ist und es noch kälter wurde, durften wir endlich auf den Rodelberg! Das macht mächtig Spaß. Auch eine zünftige Schneeballschlacht bei den Hortkindern darf nicht fehlen. Doch mit Schnee geht noch mehr zu erleben. Die Spatzenkinder mit Katja bauten kleine Schneemänner und beobachteten, was mit ihnen passiert in verschiedenen Umgebungen. Einer kam auf das Fensterbrett, einer in den Kühlschrank, einer in den Tiefkühlschrank, gespannt schauten wir zu.

Wir haben uns auch Schnee zum Schnee-Treten ins Bad geholt, das war vielleicht mal kalt. Und in der Sauna gab es auch Schnee zum Abkühlen. Das war schön.

Bestimmt kommt noch etwas Schnee und wir probieren noch mehr aus. Allerdings freuen wir uns auch auf die Faschingszeit mit Zampern und zünftigen Faschingsball und auf den Frühling.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit bis dahin.



Thiendorfer Kinderland

Faschingsparty

Wir laden alle Kinder, Eltern und Familien am 24. Februar 2017, 15 Uhr zur Faschingsparty ins Kulturhaus in Thiendorf ein.

Für gute Laune sorgt die Riesaer Freizeitinsel, für Essen und Trinken ist auch gesorgt.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp- Kinderland sowie der Land- Leben e.V

Aus den Vereinen

■ Das MÄDN Team Thiendorf war mal wieder unterwegs...!

Am 15. Januar nahm das MÄDN Team Thiendorf, diesmal mit Antje Hartrampf, Oliver Stein, Oleg Stein und Sven Kretschmer, an der 'Sächsischen Landesmeisterschaft im Mensch ärgere dich nicht' in Dohna teil.

Seit drei Jahren wird nun schon der Sachsenpokal in Dohna ausgespielt und man muss ehrlich zugestehen, dass unsere Freunde aus Dohna von Anfang an ein richtig gutes Turnier organisieren. Dieses Jahr nahmen 140 Spielerinnen und Spieler an der Meisterschaft teil. Alle hatten Spaß und der olympische Gedanke war durchweg zu spüren.

Das Turnier begann für unser Team echt vielversprechend, aber die Runden 3 & 4 haben uns dann leider knapp am Podest vorbeirutschen lassen.

Letztlich sind wir punktgleich auf Rang 4 gelandet und werden gern im nächsten Jahr erneut angreifen.

Der Titel muss zurück nach Thiendorf!

Das schönste an einem MÄDN-Auswärts-Turnier ist immer der Respekt vor den Thiendorfern..., denn wir genießen einen guten Ruf in der schönen Sportart 'Mensch ärgere dich nicht'.

Wir wünschen allen ein Jahr 2017 mit möglichst wenig Ärger

Euer

MÄDN Team Thiendorf

Aus den Vereinen

Baby- und Kinder-Flohmarkt

Wann:

Samstag, den 11.03.2017 von 9:00 - 15:00Uhr

Wo:

"Dorfgemeinschaftshaus Ponickau"
Hauptstraße in 01561 Ponickau



Was:

Baby- und Kinderkleidung (56-164), Bücher, Spielzeug, Schuhe und vieles, vieles mehr!!



Infos für Verkäufer:

Nummernvergabe erfolgt ab sofort und bis zum 03.03.2017

bei:

Sandy Richter 035755/550454 /
Dorothea Geyer 035755/50545

Veranstalter:

Ev. Kirchgemeinde Ponickau, ein Erlös von 15% der Einnahmen fließt in die Kinderarbeit der Kirchgemeinde ein



Aus den Vereinen



■ D-Jugend im Hallenfieber

Als amtierender Herbstmeister haben wir die Winterpause ausgiebig genutzt um für die anstehende Halbserie fit zu sein. Ist es doch unser Ziel, auch im Sommer als erster die Tabelle anzuführen. Deshalb sind wir den Einladungen zur Teilnahme an Hallenturnieren befreundeter Fußballvereine gefolgt.

Am 09.01.2017 waren wir zu Gast beim SV Laubusch. Eine kalte, zugige und mehr als renovierungsbedürftige Halle versetzte unserer Euphorie den ersten Dämpfer.

Der zweite kam, als wir nicht mal eine Möglichkeit hatten, uns in einer Kabine, sondern neben dem Spielfeld, umziehen zu können. Allem Unmut zum Trotz haben wir mit unserer Leistung überzeugt. Mit Kampfgeist und tollen Spielzügen haben wir den teilnehmenden Mannschaften keine Chance gelassen und gewannen das Hallenturnier mit Abstand.



Am 29.01.2017 folgten wir der Einladung des SV Königsbrück/Lausnitz in die neue Sporthalle nach Königsbrück. Nach einem hart umkämpften Spiel und einem unglücklichen Gegentor in den letzten 22 sec. mussten wir uns am Schluss lediglich der ersten Mannschaft des gastgebenden SV Königsbrück/Lausnitz geschlagen geben. Mit dem Bewusstsein einer erneuten tollen Mannschaftsleistung und vieler vergebener Chancen (die letztendlich zum Sieg hätten führen können) haben wir uns unter Mannschaften einer höheren Spielklasse behaupten können und wurden die zweitbeste Mannschaft des Turnieres. Joel Ramlow wurde als zweitbestes Spieler geehrt. Bester Spieler, oder besser Spielerin, des Turnieres wurde Anna-Tessa Spanke vom FSV Bretnig-Hauswald e.V., die als einziges Mädchen des Turnieres die Jungen voll im Griff hatte - auch uns ;-) Respekt!



Am 22.01.2017 waren wir zu Gast beim SV Eintracht Ortrand in der Pulsnitzhalle. Auch hier ließen wir nichts anbrennen und gingen mit einer tollen Mannschaftsleistung als Sieger des Hallenturniers vom Platz. Stellvertretend für alle Spieler seiner Mannschaft stellten wir mit Noel Schurig zudem auch den besten Spieler des Turnieres.



D-Junioren LSV 61 Tauscha



Aus den Vereinen



■ Wieder ein erfolgreiches Jahr für den LSV

Auf dem Neujahrsempfang des Vereins konnte positiv Bilanz gezogen werden.

Am 6. Januar trafen sich in Tauscha ca. 25 Übungsleiter des LSV mit einigen Vorstandsmitgliedern zum traditionellen Neujahrsempfang. Vereinsvorsitzender Wolfgang Hausdorf resümierte zu Beginn über die hervorragenden Leistungen der Fußballjunioren, bei denen mehrere als Herbstmeister überwintern können und dankte allen Übungsleitern, Platzwartern und Schiedsrichtern für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.



Nach einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde berichteten die Anwesenden vom Trainings- und Wettkampfalltag aus den einzelnen Mannschaften. 16 Übungsgruppen gibt es derzeit beim LSV. Angefangen von den Bambinis, der „Basis der Kaderschmiede“ des LSV, haben fast alle Übungsgruppen stabile Mannschaftsstärke, von 10 bis 20 Sportlern. Neu formieren konnte sich im letzten Jahr die Tischtennisgruppe. Nach deren Komplettauflösung im Jahr zuvor, gibt es nun wieder eine reine Herrentruppe, die allerdings sehr ergebnisorientiert, mittwochs abends, nach der Pfeife von Übungsleiterin Nicole Tillner die Kelle schwingt. Neue Sportler werden hier noch aufgenommen, gern auch als weibliche Verstärkung.

Ganz neu gefunden hat sich die Badminton-Gruppe rund um Übungsleiter Norbert Würsig. Seit Oktober treffen sich dienstags am frühen Abend zunächst die Jugendlichen ab 12 Jahre – hier gibt es noch freie Plätze – und ab 20 Uhr kommen dann die Erwachsenen. Mit 20 Sportfreunden bleibt da bei 3 eingerichteten Plätze a 4 Spieler immer mal etwas Zeit zum verschnauften und für ein Schwätzchen.

Die Gymnastikdamen und Kindersportlerinnen, sind wie die Tischtennis-, Volleyball- und Badmintonfreunde im reinen Freizeitportbereich aktiv. Es geht um Spaß und Bewegung, Geselligkeit und Gesundheit. Ehrgeiz ist bei den meisten trotzdem vorhanden, nur orientiert er sich eher nicht an Toren oder Platzierungen, sondern jeder hat da für sich

einen eigenen Ansporn. So gibt es z. B. im Volleyball gelegentlich mal ein kleines Turnier, bei dem gewetteifert werden kann. Oder die sehr „mädchenlastige“ Kindersportgruppe freut sich jede Woche auf die letzte Viertelstunde, die gleichzeitig die erste Viertelstunde der Fußball-E-Junioren ist und die dann gemeinsam verbracht wird. Die Gymnastikdamen peppen ihre Übungen mit BlackRolls auf und manch ein Badminton-Spieler freut sich, wenn er überhaupt den Ball trifft.

Unsere Fußballer nehmen traditionell die Wettkämpfe sehr ernst und waren damit vor allem im Nachwuchsbereich in der letzten Halbsaison besonders erfolgreich. Die D-Jugend, unter dem Trainergespann Jan Hausdorf und Heiko Haaser wurden durch die geschlossene Mannschaftsleistung, bei der kein Spiel verloren ging, Herbstmeister, genau wie die als Spielgemeinschaft mit Radeburg kickende C-Jugend. Die Fußball-Winzlinge der G-Jugend, mit den Trainern Robin Zinke, Stephan Hinz und Jörg Reif, spielen zwar noch keine Meisterschaft, aber sie nahmen an einigen Turnieren teil und belegten dort ebenfalls 1. und 2. Plätze.



Für unsere Herrenmannschaft begann die neue Saison zwar nicht optimal, trotzdem konnte zum Jahresausklang noch ein guter 6. Platz erreicht werden. Interessant ist hier das im Winter praktizierte Trainingsmodell. Da die Männer tlw. aus beruflichen Gründen nicht alle regelmäßig am Training teilnehmen können und eine stark dezimierte Truppe kein optimales Trainingsumfeld darstellt, gingen die Männer um Trainer Christian Schulze kurzer Hand auf die Suche nach einem Verein mit ähnlichen Problemen. Und so entwickelte sich eine bemerkenswerte Konstellation. Man trifft sich nun regelmäßig unter optimalen Bedingungen im Thiendorf und kickt dort gemeinsam mit Liga-Konkurrent Lampertswalde. Im Profi-Bereich undenkbar – zeigt dieses Modell echte Kreativität und Sportsgeist. (mr)



Jahresausklang gemeinsam mit den Eltern der D-Spieler, einschließlich kleinem Turnier.

Aus den Vereinen



■ Das neue Jahr begann ebenfalls sehr erfolgreich

Im Laufe des Januars wurden bereits mehrere Hallenturniere bestritten und so mancher Pokal konnte auch hier wieder für den LSV nach Hause getragen werden, wie z. B. bei den Turnieren der E- und D-Jugend am 08.01. in Laubusch. Die „E“ schaffte den Silberplatz und die „D“ holte sich den Pott. Am 14. Januar in Gröditz konnte dann auch die „E“ alle Spiele für sich entscheiden und als überragende Turnierrmannschaft nach Hause kommen. (mr)



Die erfolgreiche E-Jugend.



■ Weihnachtsfeier im Motorsportambiente

Die Fußball-Männer des LSV liefern sich im Rahmen ihrer Jahresabschlussfeier ein spannendes Carrera-Rennen und beschwören den Mannschaftsgeist.

Im Januar feierte die erste Männermannschaft des LSV 61 Tauscha e.V. ihre verspätete Weihnachtsfeier. Bei einem leckeren Startgetränk im Bürgergarten in Radebeul wurden durch das Trainerteam um Christian Schulze und Robin Zinke die Ergebnisse der Hinrunde sowie Statistiken seit dem Kreisoberliga Aufstieg vorgestellt und das neue Mannschaftsinterne Ziel für die Rückrunde formuliert!

Danach ging es zum Carrera Club Radebeul, in dem nach freiem Training, Qualifying und Entscheidungsrennen Fred Bewilogua als Sieger den Rennpokal des Abends überreicht bekam. Nach reichlich Essen und Trinken gesellte sich das gesamte Team in einer stimmungsvollen Bar zusammen und lobpreiste den Mannschaftszusammenhalt und die tolle Motivation in der Truppe. Alle hoffen auf eine erfolgreiche Rückrunde, in der der Spaß auch nie zu kurz kommen soll. Der besondere Dank gilt den Organisatoren des tollen Abends. (mk, mr)



Aus den Vereinen

■ Kreiseinzelmeisterschaft 2017

Am 21. Januar traten Theresa Seifert (Jugend A) und Anne Seifert (Jugend B) zu den Vorkämpfen auf den Bahnen der ESV Lok Wülknitz an. Durch jeweils einen zweiten Platz qualifizierten sie sich für den Endlauf am 4. Februar auf den Bahnen in Gröditz.

In diesem starken Starterfeld rutschte Theresa auf Platz 3. Anne, die wiederum ein konstantes Ergebnis erzielte, wurde Vizekreismeisterin der Kategorie "Jugend B, weiblich".

Beide qualifizierten sich damit für die Vorrunde in der nächsthöheren Spielklasse (OKV), welche im März in Königsbrück und Kamenz stattfinden wird.

Herzlichen Glückwunsch
Frank Friedrich

■ Jagdgenossenschaft Ponickau

Einladung

Unsere Jahreshauptversammlung findet

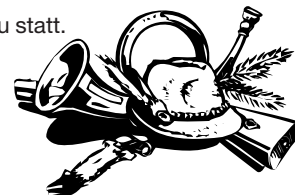
am Freitag, dem 24. März 2017,

im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt.

- Neuwahl des Jagdvorstandes

Beginn: 19.00 Uhr

Der Vorstand



Anzeige(n)

Aus den Vereinen

■ Zampern in Naundorf

Das Zampern (auch Zemper, Zempem genannt) ist eine alte sorbische Tradition in vereinzelt Dörfern der Lausitz. Somit hinkt Naundorf auch hier nicht hinter her.

Am Samstag, den 04.02.2017, gegen 15:00 Uhr trafen, wie jedes Jahr, die Zampwilligen in der Bauernstube Naundorf ein, um sich dort zu sammeln und eventuell Ihrer Bekleidung durch fachgerechte Gesichtsmalerei einen besonderen Ausdruck verleihen zu lassen. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Bärbel Haage und Ihre Freundin für die tolle Bemalung! Nicht nur die Kleinen hatten Spaß am Verkleiden,



auch die Anzahl der verkleidungswilligen Erwachsenen scheint von Jahr zu Jahr zu steigen. Da anscheinend auch Petrus ein Faschingsfan ist und die Sonne vom Himmel schienen ließ, konnte sich die Gruppe schnell aufmachen um von Haus zu Haus zu ziehen. So wurden mit Gesang viele Süßwaren für die mitlaufenden Kinder und Geldspenden eingesammelt. Von dem Geld soll eine große Bank (für Erwachsene) für unseren Kinderspielplatz gekauft werden sowie für unser jährliches Kinderfest verwendet werden.

Nachdem durch die Jahreszeit geschuldete frühe Dunkelheit und die damit verbundene kühle Temperatur einzog, wurde im Anschluss an den Umzug die Ausbeute an Süßwaren in der geheizten Bauernstube an die Kinder verteilt und der traditionelle Wurstgulasch mit Spaghetti verzehrt. Vielen Dank an den Koch Andreas Klemm für das leckere Essen. Natürlich konnten sich die Kinder auch mit Kinderpunsch und die Erwachsenen mit Glühwein von innen aufwärmen.

Ein kleiner Schatten liegt über dem diesjährigen Zampern. Yvonne Wilder-Kaiser hat verkündet, dass dies Ihre letzte Amtshandlung im Dorf war, da die Vorbereitungen zum Zampern und dem jährlichen Kinderfest doch einige Zeit fordere, die sie lieber wieder für Ihre Familie verwenden möchte. Somit bleibt abzuwarten, ob sich ein Nachfolger findet oder ob die Traditionen in Naundorf nun auch Aussterben werden.



O. Robert



■ Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Tauscha 1903 e.V.

Am 6. Januar 2017 trafen sich die Mitglieder des MGV Tauscha zu ihrer jährlichen Hauptversammlung im Gasthof Zickler in Tauscha.

Unser Vorstandsvorsitzender Bernd Hofmann und unser Chorleiter Hans-Ullrich Scheibe gaben in ihren Ausführungen einen Überblick über die Arbeit des Chores im Jahr 2016. Erhard Rauchfuß, der als Kassenwart für die finanziellen Belange des MGV verantwortlich ist, gab in seinem Bericht eine Zusammenfassung zur finanziellen Situation des MGV Tauscha im Jahr 2016.

Das wichtigste Thema des Abends war die Wahl unseres neuen Vorstandes, die aller zwei Jahre entsprechend unserer Vereinssatzung erfolgt. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden ohne Gegenstimmen gewählt.

In der anschließenden Diskussion kamen viele Anregungen und Wünsche zur Arbeit des MGV Tauscha im Jahr 2017 zur Sprache. Alle Sänger des Chores waren sich einig, im neuen Jahr mit dem gleichen Elan ein ansprechendes Chorleben zu gestalten und mit unserem Gesang vielen Zuhörern eine Freude zu bereiten.

Wir freuen uns sehr, wenn noch einige Männer aus unserem Gemeindegebiet den Weg zu unserem Chor finden. Der gemeinsame Gesang



stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Chormitglieder und macht allen viel Spaß. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20 Uhr zum Üben in den Gasthöfen in Sacka, Tauscha oder Kleinnaundorf. Interessenten sind sehr herzlich eingeladen!

Vorstand des MGV Tauscha

Aus den Vereinen

■ Liebe Rentnerinnen und Rentner aus Tauscha,

am **Mittwoch, 29. März 2017**, wollen wir uns zur geplanten Fahrt in die Landeshauptstadt Dresden treffen und eine Stadtrundfahrt mit dem Busunternehmen Kretzschmar unternehmen. Eine Reiseleiterin wird Ihnen zu alten und neuen Sehenswürdigkeiten interessante Informationen geben.

Der Bus wird Sie 12.15 Uhr an der Bushaltestelle in Tauscha und 12.30 Uhr an der Bushaltestelle in Tauscha-Anbau abholen. Wir unternehmen in Dresden eine Stadtrundfahrt und werden gemeinsam in Freital Kaffeetrinken.



Der Unkostenbeitrag beträgt 31 € pro Person.

Die Anmeldung und Bezahlung soll bitte **bis zum 03. März 2017** bei P. Dietrich oder M. Paulick erfolgen.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme für diese Halbtagesfahrt.
(i.A. M. Paulick)

Komm zu uns - treibe mit uns Sport!





Für 2-7jährige
Schnuppertraining am Samstag, 04.03.2017
 ab 9.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Ponickau!
 Wenn du Lust hast komm zu uns, wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner für eure Eltern:
 Spfrd. Gutsche Tel. 0151/56977169 und
 Spfrd. Fleck Tel. 0162/2 69 62 66

www.kjs-club.de
www.kroemke.com

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 26. Februar, Estomihi

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 05. März, Invocavit

10.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Abendmahl

Sonntag – 12. März, Reminiscere

08.30 Uhr in Linz – Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 19. März, Okuli

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 26. März, Lätare

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Goldene Konfirmation

■ Junge Gemeinde:

- in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

■ Chorprobe:

- in Ponickau: Dienstag: 21.02., 07.03. u. 21.03.17 um 19.30 Uhr

- in Schönfeld: Montag: 27.02., 13.03. u. 27.03.17 um 19.30 Uhr

■ Gemeindekreise:

- in Linz: Donnerstag, 02.03.17 um 14.00 Uhr - Weltgebetstag

- in Thiendorf: Donnerstag, 09.03.17 um 14.30 Uhr

- in Schönfeld: Donnerstag, 03.03.17 um 18.00 Uhr - Weltgebetstag

- in Böhla: Donnerstag, 16.03.17 um 15.00 Uhr

■ Mutti – Kind – Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 02.03., 16.03. u. 30.03.17 um 9.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau (Pfarrhaus):

Montag, 27.02., 13.03. u. 27.03.17 um 20.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau (Fam. Schwibs):

Donnerstag, 02.03., 16.03. u. 30.03.17 um 20.00 Uhr

■ Männerstammtisch:

- in Thiendorf: Donnerstag, 03.03.17 um 19.00 Uhr

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1,

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 – 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 – 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 – 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 – 16.30 Uhr

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

26. Februar Estomihi

Sacka 14.00 Uhr Aufführung des Kindersingstückes
der Kindersingwoche

5. März Invokavit

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung
zur Diamantenen Hochzeit

12. März Reminisere

Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

19. März Okuli

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

26. März Lätare

Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen in der Gemeinde

Weltgebetstag „Was ist denn fair“?

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst
zum Weltgebetstag 2017.

Lassen Sie sich einladen und feiern Sie mit uns
diesen Gottesdienst am **Freitag, 3. März 2017 um 18.00 Uhr**
im Pfarrhaus Sacka. Im Anschluss kosten wir gemeinsam die
unterschiedlichen philippinischen Speisen.



Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Sacka Donnerstag, 09. März
Lötzschen Dienstag, 07. März
Würschnitz Donnerstag, 16. März
Tauscha Donnerstag, 23. März
Dobra Donnerstag, 30. März

Bastelkreis um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka Mittwoch, 8. März, 22. März

Bibelgespräch „Wein und Brot“

um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext Montag, 6. März,

Kids- Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka

Klasse 1-3: dienstags, 14.00 – 15.30 Uhr, 14-tägig
Klasse 4-6: dienstags, 15.45 – 17.15 Uhr, 14-tägig
Termine: Dienstag, 7. März und 21. März
Wir freuen uns auf euch!
Christine Dregennus & André Siegel

Konfirmandenunterricht jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka für die Klasse 7 am Donnerstag, 2. März und 9. März für die Klasse 8 am Montag, 6. März

Elternabend für die Eltern der Konfirmanden Kl. 7 und Kl. 8 Herzliche Einladung zum Elternabend am Montag, den 13. März um 18.00 Uhr in Sacka gemeinsam mit den Konfirmanden zur Vorbereitung der Konfirmation.

Kirchenchorproben

Würschnitz
jeden Dienstag 19.00 Uhr ab 7. Februar bei Frau Schur
Dobra
jeden Donnerstag 19.00 Uhr ab 2. März bei Frau Hausdorf
Tauscha und Sacka:
1. und 2. Donnerstag, 19.00 Uhr
in der Kirche Tauscha ab 9. Februar
3. und 4. Donnerstag, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Sacka ab 16. Februar

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend ab 24. Januar
von 19.00 – 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler

035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring

035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30 – 15.30 Uhr und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr



Anzeigen



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Anzeige(n)